

Generalstab: Die Drohnenfabrik in Taganrog wurde von ukrainischen Raketen angegriffen

13.01.2026

In der Nacht zum 13. Januar haben die ukrainischen Streitkräfte das russische Rüstungsunternehmen Atlant Aero in Taganrog mit Raketen aus ukrainischer Produktion beschossen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht zum 13. Januar haben die ukrainischen Streitkräfte das russische Rüstungsunternehmen Atlant Aero in Taganrog mit Raketen aus ukrainischer Produktion beschossen.

Quelle: Generalstab der Streitkräfte der Ukraine

Wörtlich: „Im Rahmen von Maßnahmen zur Reduzierung der Offensivfähigkeiten des russischen Aggressors haben Einheiten der ukrainischen Verteidigungskräfte in der Nacht zum 13. Januar das Unternehmen Atlant Aero (Taganrog, Region Rostow, Russland) mit Raketen aus ukrainischer Produktion getroffen&

Das Ziel wurde getroffen es wurden Explosionen und ein Feuer im Bereich der Produktionsgebäude verzeichnet.“

Einzelheiten: Das Militär fügt hinzu, dass das Ausmaß des Schadens noch geklärt wird.

Außerdem wurde eine Reihe von feindlichen Zielen in den vorübergehend besetzten Gebieten (TOT) der Ukraine getroffen.

Insbesondere in den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Saporischschja das Flugabwehrraketensystem „Tor“ (Chereshneve); das Flugabwehrsystem „Tunguska“ (Podsporye), die Radarstation P-18-2 „Prima“ (Lozuvatka) und die Konzentration feindlicher Arbeitskräfte in der Gegend von Lyubymivka.

In den vorübergehend besetzten Gebieten der Region Donezk wurden ein Munitionsdepot und eine Konzentration feindlicher Truppen in der Nähe von Makijiwka sowie ein Flugabwehrraketensystem „Tor“ (Solnechne) zerstört.

Die Ergebnisse werden derzeit ausgewertet.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.